

| | | |
|---|--|---|
| STELLUNGNAHME zur Anfrage B90'Die Grünen-OR-Fraktion vom: 25.10.2019 eingegangen: 25.10.2019 | Gremium: Termin: TOP: Verantwortlich: | Ortschaftsrat Stupferich 20.11.2019 5 öffentlich KVV |
| Verbesserung des fließenden Busverkehrs | | |

Die VBK begrüßen es grundsätzlich, dass sich der Ortschaftsrat Stupferich für die Verbesserung des Busverkehrs einsetzt.

Zu 1.:

Optimal wäre eine Vollsignalisierung an der Einmündung der Thomashofstraße, um ein ungehindertes Ein- und Abbiegen der Busse zu ermöglichen. Doch leider lässt sich eine solche Signalanlage aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht realisieren, weil der Gehweg an der Thomashofstraße keine ausreichende Breite zum Aufstellen von Signalmasten aufweist. Das Tiefbauamt prüft derzeit eine Lösung in Verbindung mit dem Fußgängerüberweg.

Zu 2.:

An beiden Signalanlagen bei den Fußgängerfurten sowohl über die Kleinsteinbacher Straße am Rathaus als auch über die Karlsbader Straße soll eine Busbevorrechtigung eingerichtet werden. Die Anlagen sind bereits technisch vorbereitet, sie müssen aber in der Logik der Steuerung noch angepasst werden.

Zu 3.:

Die maßgeblichen Kreuzungsbereiche sind sowohl mit StVO-Zeichen 299 (Grenzmarkierung/ "Zickzacklinie") als auch mit StVO-Zeichen 283 (Halteverbot) versehen. Sofern dort kein Kfz verbotswidrig abgestellt wird, reichen die Flächen für die Kurvenfahrten der Busse aus. Dabei ist es jedoch unvermeidlich, dass Busse aufgrund der beengten Örtlichkeiten mit dem Bug teilweise Gehwegflächen überstreichen. Selbstverständlich gehört es dabei zu den Sorgfaltspflichten der Busfahrer, dass sich dabei keine Behinderungen oder Gefährdungen von Fußgängern ergeben.